



Der Kreuzberg von Pleystein - Europas größter Rosenquarzfelsen

Mineralogische Kostbarkeit aus Pleystein



Strengit -
Der Kreuzberg in Pleystein
gilt als einer der weltbesten Fundorte von Strengit.

Fotos: © Berthold Weber

Infos zum Geopark Bayern-Böhmen
www.geopark-bayern.de



**Stadtmuseum
Pleystein**
Marktplatz 25
92714 Pleystein

Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag
10 - 11 Uhr
und nach
telefonischer Vereinbarung

Information
Tourismusbüro Pleystein
Tel. (0 96 54) 92 22 33
tourismus@pleystein.de
www.pleystein.de



Foto © J. Forster

Das Museum im Internet:
www.stadtmuseum-pleystein.de

Kurzfassung der Chronik des Stadtmuseums und seines Hauses

1688

als Amts- und Wohnhaus
der Pfleger von Pleystein erbaut

**1842-
1959**

als Kloster und
Mädchenschule genutzt

1967

Eröffnung des Stadtmuseums

2004

umgebaut, erweitert und neu strukturiert / seitdem durch den Museumsarbeitskreis betreut

2012

Eröffnung der Infostelle
GEOPARK Bayern-Böhmen

2013

Neugestaltung der Mineralsammlung
aus der Stiftung Ferdinand Lehnerts und
Erweiterung durch Schenkung durch
Berthold Weber



Ferdinand
Lehner

Kontakt Geopark

GEOPARK Bayern-Böhmen

Marktplatz 1 | D-92711 Parkstein

Ansprechpartner: Dr. Andreas Peterek

Tel. +49 (0) 9602 9398 - 166 | Fax +49 (0) 9602 9398 - 170

Email: info@geopark-bayern.de | Internet: www.geopark-bayern.de



Herausgeber

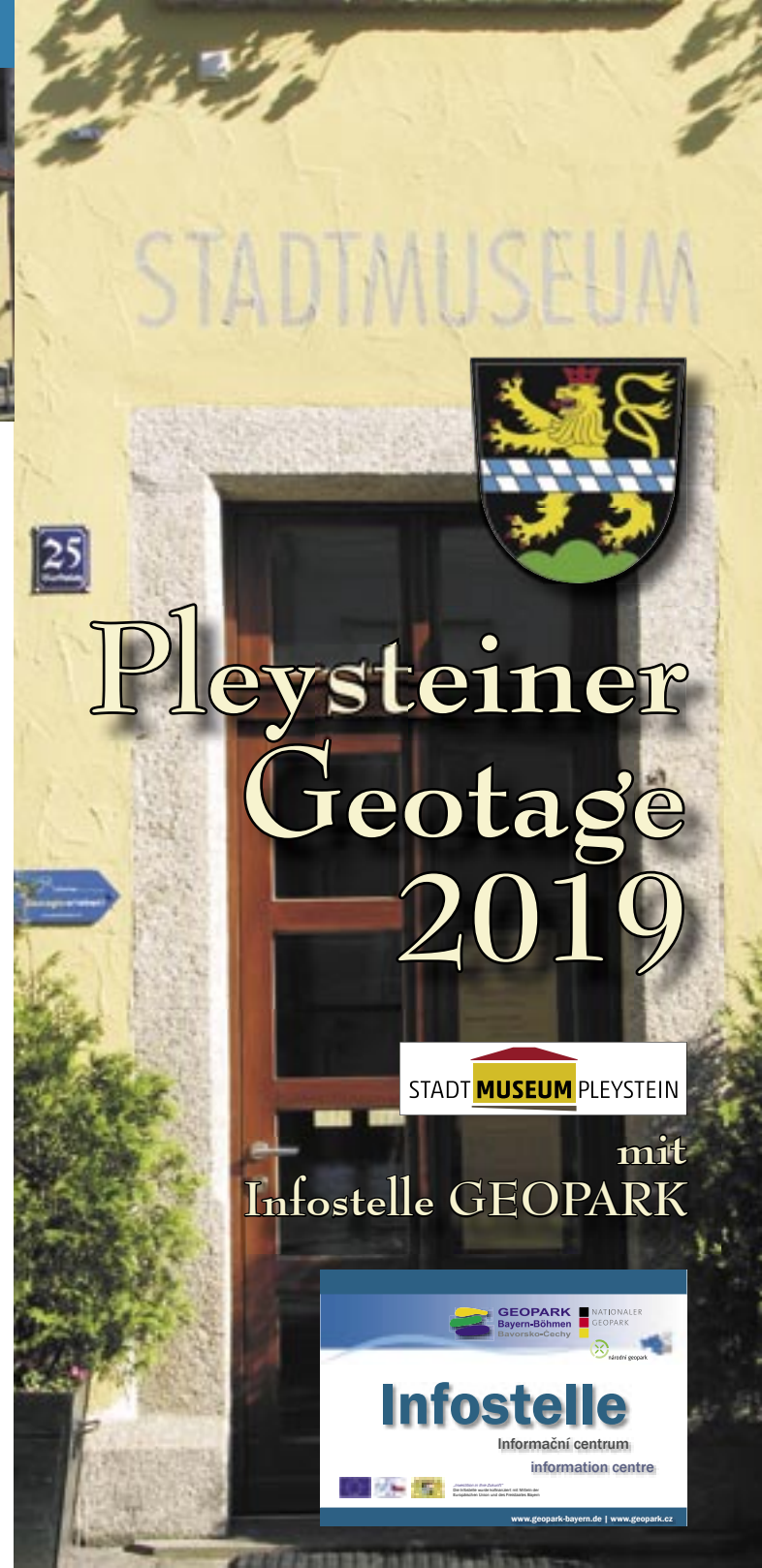
GEOPARK Bayern-Böhmen

und Stadtmuseum Pleystein © März 2019



„Investition in Ihre Zukunft“

Die Infostelle wurde gefördert mit Mitteln der
Europäischen Union und des Freistaates Bayern.



Pleysteiner Geotage 2019

STADT **MUSEUM** PLEYSTein

mit
Infostelle GEOPARK





Keckit – ein besonderes Phosphatmineral aus Hagendorf

Donnerstag, 7. März 2019, 19.00 Uhr

Hagendorf – Schatzkammer der Phosphat-Mineral-Forschung

Vortrag von Dr. Rupert Hochleitner
Mineralogische Staatssammlung München
Eintritt 3 Euro.



Tiefblick ins Neualbenreuther Maar (Bohrung 2015)

Donnerstag, 21. März 2019, 19.00 Uhr

Aktuelle Untersuchungen zum Vulkanismus im bayerisch-böhmischen Grenzgebirge – das Neualbenreuther Maar

Vortrag von Dr. Johann Rohrmüller
Landesamt für Umwelt, Marktreidwitz. Eintritt: 3 Euro

Rekonstruktion des Pelycosauriers *Ascendonanus nestleri*

Freitag, 5. April 2019, 19.00 Uhr

Pompeji des Perms – eruptionsnahe Überlieferung eines ganzen Ökosystems

Vortrag von Prof. Dr. Ronny Rößler
Naturkundemuseum Chemnitz.
Eintritt 3 Euro.



Infostelle GEOPARK Bayern-Böhmen

In seinen Infostellen informiert der GEOPARK Bayern-Böhmen über die Ziele des Projektes, laufende Maßnahmen sowie über die geologischen und montanhistorischen Besonderheiten. Jede Infostelle hat dabei regionale Schwerpunkte.

In der Infostelle im Stadtmuseum Pleystein sind dies die Pegmatite des Oberpfälzer Waldes und ihre Mineralien (v. a. in Hagendorf und Pleystein). In einer Kooperation von Stadtmuseum und Geopark wurde ein Gesamtkonzept von Museum und Infostelle entwickelt, das in mehreren „Ausbauetappen“ umgesetzt wurde. Der Einrichtung der Infostelle im Mai 2012 folgte die Neugestaltung der Mineraliensammlung aus der Stiftung Ferdinand Lehner, seit 2013 ergänzt durch Mineralien von Berthold Weber. Geplant ist noch die Erweiterung um eine Ausstellung zur Geschichte der Glasschleiferei und der Glasveredelung in Pleystein und im Zottbachthal.



„Investition in Ihre Zukunft“

Die Infostelle wurde kofinanziert mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Fonds für regionale Entwicklung sowie des Freistaates Bayern (Umweltministerium).